

123

31. März 1941.

107/41. H.

Herrn

Dr. Th. Schieffer

z. Zt. Bad Salzuflen.

Werter Herr Doktor!

Ihr Brief mit den 5 Rechnungen ist bei uns eingegangen, wir danken Ihnen vielmals dafür. Nun hat sich aber eine Schwierigkeit ergeben: auf den Rechnungen steht immer nur, daß "Blätter" photographiert wurden, jede nähere Bezeichnung fehlt. Nun sind die Photokopien überdies bei uns auch nicht eingegangen, so daß wir überhaupt nicht wissen, worum es sich handelt. Von den vielen bestellten Photos gehen eine ganze Menge garnicht auf unsere Rechnung; wir bitten Sie also, freundlichst nach Paris schreiben zu wollen, daß künftig auf jeder Rechnung die Handschrift mit Signatur vermerkt wird, die photographiert wurde.

Herr Professor Stengel, der mich beauftragte, Sie darum zu bitten, läßt Sie vielmals grüßen.

Heil Hitler!

ffr. 675,40 = RM 30,27. Es handelt sich um ein Foto für die Diplom-Abschreibung, die auf die Epistolae-Abteilung, die auf den Januar befallt fallen und die jetzt ein Foto für ein eingekauftes Foto.

Auf unseren Überweisungen in Brief für die Gesamthausnummer unserer Aufgabewerke in Paris müssen wir auf ffr. 9660,90 = RM 483,045.

stellt sein ver-schreiben. Die zwolfe Finanzstel-len die Bücher nur deshalb bitten, es macht nur zurecht-gen an uns geht. a. In den Nachricht, ach um die Absen-ungen an uns, wenn Sie auch weiter-l, Ihnen eine sol-